Riesaer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegramm-Adresse: „Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Fernsprechstelle Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

№ 104. Sonnabend, 6. Mai 1905, abends. 58. Jahrg.

Das Riesaer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen.
Anzeigen-Annahme für die Nummer des Ausgabetages bis vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Kastanienstraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Herr Gutsbesitzer Otto Max Prasser in Kobeln ist heute als **Gemeindeältester** seines Wohnortes auf die nächsten 6 Jahre verpflichtet worden.

Großenhain, am 2. Mai 1905.

Königliche Amtshauptmannschaft.
Dr. Uhlemann. S.

1323 K.

Die Gemeinden Mergendorf und Poppitz haben beschlossen, den **Kommunikationsweg** von **Mergendorf** nach **Heyda** bis zum Auftreffen auf den Poppitz—Heydaer Weg, Nr. 140 und 138 des Mergendorfer und Nr. 373 des Poppitzer Flurbuchs, als **öffentlichen Weg einzuziehen** und als Wirtschaftsweg fortbestehen zu lassen.

Es wird Solches mit dem Bemerken bekannt gegeben, daß Einwendungen gegen diese Wegeeinziehung, sofern sie nicht auf Privatrechtstiteln beruhen, binnen 3 Wochen, vom Erscheinen dieses Blattes an gerechnet, hier anzubringen sind.

Großenhain, am 6. Mai 1905.

Königliche Amtshauptmannschaft.
Dr. Uhlemann. Ml.

456 H.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Gasthofsbesitzers **Christian Christoph Heinrich Wagner** in Boberfen wird heute am 5. Mai 1905, nachmittags 1/4 6 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Lokalrichter Pietschmann in Riesa wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 4. Juni 1905 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falles über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

den 5. Juni 1905, vormittags 10 Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 15. Juni 1905, vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, die eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für die sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 25. Mai 1905 Anzeige zu machen.

Königliches Amtsgericht zu Riesa.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der Schnittwarenhändlerin **Bertha Marie verehel. Röder** geb. Grote in Gröba wird heute am 6. Mai 1905, vormittags 1/2 9 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Lokalrichter Pietschmann in Riesa wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 4. Juni 1905 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falles über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

den 5. Juni 1905, vormittags 1/2 11 Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 29. Juni 1905, vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, die eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für die sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 27. Mai 1905 Anzeige zu machen.

Königliches Amtsgericht zu Riesa.

Donnerstag, den 11. Mai 1905, vorm. 9 Uhr,
kommen im Auktionslokal hier eine Anzahl Möbel, Bettstellen mit Matratzen, Betten, 2 Scheibenbüchsen, 2 silberne und 1 vergoldeter Leuchter, Portièren, Spiegel u. a. m. und

denselben Tag, nachm. 2 Uhr,

im Grundstücke Poppitzerstraße Nr. 29 hier, 1 Pianino, 2 Pferde, Wagen, Kutsch- und Arbeitsgeschirre, Hobelbänke, Bretter, Rüstzeuge, Verblendsteine, Zementwaren, Gartensäulen, verschiedene ausländische Pflanzen, 4 Epheuwände u. a. m. gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.

Ein Verzeichnis der zu versteigernden Sachen hängt am Gerichtsbret aus.

Riesa, den 4. Mai 1905.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Auf dem Schlachthofe hier sollen nachstehende Arbeiten zur Ausführung gelangen und in einzelnen Losen vergeben werden:

1. **Errichtung eines Vorbaues vor dem Eingange zum Verwaltungsgebäude (Holzfachwerk),**
2. **Umdeckung und Umwandlung eines Teils der mit Holzzement gedeckten Dachfläche von der Rinderschlachthalle in Pappolendach, in**
3. **Umlegen bezw. Erneuern der Dachschalung des unter 2. benannten Gebäudes.**

Die hierüber angefertigten Angebotsformulare, die im Stadtbauamt gegen Erstattung der Selbstkosten entnommen werden können, sind ausgefüllt bis

Donnerstag, den 11. Mai 1905, vormittags 10 Uhr

verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, im Bauamt einzureichen.

Die Bewerber können persönlich oder durch **legitimierte, volljährige Vertreter** der zu derselben Zeit stattfindenden Eröffnung der Angebote beiwohnen.

Die Auswahl unter den Bewerbern, sowie die etwaige Ablehnung aller Angebote behalten wir uns vor.

Riesa, den 4. Mai 1905.

Der Rat der Stadt Riesa.
Bürgermeister Dr. Dehne. Sch.

Realprogymnasium zu Riesa.

Zu der

Dienstag, 9. Mai vorm. 10 Uhr,

stattfindenden Gedächtnisfeier des hundertjährigen Todestages **Friedrich Schillers** ladet die Eltern und Angehörigen der Schüler, die Behörden, sowie alle Freunde und Gönner der Schule im Namen des Lehrerkollegiums ergebenst ein

Riesa, den 6. Mai 1905. **Dr. Göhl,** Dir.

Knabenschule zu Riesa.

Zu der

Dienstag, 9. Mai vorm. 9 Uhr,

stattfindenden Gedächtnisfeier des hundertjährigen Todestages **Friedrich Schillers** ladet die Eltern und Angehörigen der Schüler, die Behörden, sowie alle Freunde und Gönner der Schule im Namen des Lehrerkollegiums ergebenst ein

Riesa, den 6. Mai 1905. **Dr. Göhl,** Dir.

Als **Gedenkfeier zur hundertjährigen Wiederkehr des Todestages Schillers** wird in der **Turnhalle der Mädchenschule Dienstag, den 9. d. M., 11 Uhr vormittags**

ein öffentlicher Schulaktus

stattfinden.

Zur Teilnahme an dieser Feier werden die geehrten Behörden, die Eltern oder Pfleger der Kinder, die ehemaligen Schülerinnen, sowie alle Freunde und Gönner der Schule hiermit im Namen des Lehrerkollegiums ergebenst eingeladen.

Mädchenschule zu Riesa, den 4. Mai 1905. **Dr. Schöne,** Dir.

Auktion.

Montag, den 8. d. Mts., vorm. 10 Uhr

kommen in der Hausflur des hiesigen Rathauses 1 Pianino, 2 Vertiko, 1 Schreibsekretär und verschiedene Herrenkleidungsstücke gegen sofortige Bezahlung öffentlich zur Versteigerung.

Riesa, am 5. Mai 1905.

Der Vollstreckungsbeamte des Rates der Stadt Riesa.
Schubert.

Mit Genehmigung der Königlichen Amtshauptmannschaft Großenhain wird die hiesige Dorfstraße wegen Aufbringung von Massenschutt vom 8. bis 11. Mai dieses Jahres für den Fahrverkehr **gesperrt** und letzterer inzwischen auf den vor dem Wehnerschen Gute abzweigenden Feldweg bez. über Streumen verwiesen.

Das unbefugte Befahren des gesperrten Weges wird nach § 366[10] des Reichsstrafgesetzbuches bestraft.

Wülknitz, am 5. Mai 1905. **Der Gemeindevorstand.**

Mit Genehmigung der Königlichen Amtshauptmannschaft Großenhain wird der Communikationsweg von Röderau nach Zeithain im Dorfe Röderau wegen eines Schleusenbaues vom 8. bis mit 13. Mai dieses Jahres für den Fahrverkehr gesperrt und letzterer inzwischen auf den am Dorfeingange abzweigenden im Dorfe Röderau wieder einmündenden Dorfweg verwiesen.

Das unbefugte Befahren des gesperrten Weges wird nach § 366[10] des Reichsstrafgesetzbuches bestraft.

Röderau, am 5. Mai 1905. **Der Gemeindevorstand.**

Am 8. d. M. 11 vorm. kommt im Hofe der Kaserne 32. Feldart.-Rgmts. ein

unbrauchbares Dienstpferd

zur Versteigerung.

Oertliches und Sächsisches.

Riesa, 6. Mai 1905.

— Am Sonntag, den 7. d. M., wird bei leidlichem Wetter auf dem Kaiser Wilhelm-Platze von 12 bis 12[45] Uhr nachmittags Platzmusik von dem Trompeterkorps des 3. Feldartillerie-Regiments Nr. 32 gespielt. Musikfolge: 1. Germanias Ruf, Marsch von A. Wiggert. 2. Ouverture z. Op. „Romeo und Julie" von V. Bellini. 3. [illegible] von B. Lacombe. 4. Anina, Walzer a. d. Operette „Die Chansonnette" von R. Dellinger. 5. Fantasie a. d. Op. „La Traviata" von G. Verdi.

— Vergangenen Donnerstag, den 4. Mai, wurde im Hotel Kaiserhof die diesjährige Hauptversammlung des Verschönerungsvereins abgehalten. Da der Vorsteher, Herr Kommissionsrat Sinz, durch Krankheit am Erscheinen behindert war, wurde die Versammlung durch Herrn Bürgermeister Dr. Dehne geleitet. Es wurde zunächst der Kassenbericht vorgetragen. Die Jahresrechnung war bereits durch Herrn Rechnungs-Inspektor Thost geprüft worden und wurde von der Versammlung richtiggesprochen. Das Vereinsvermögen beläuft sich zur Zeit auf ungefähr 1700 Mark. Betreffs der Verwendung der verfügbaren Geldmittel sind bekanntlich in den letzten Jahren verschiedene Projekte aufgetaucht. Da aber gegen ihre Ausführung mancherlei Bedenken zu Tage getreten sind, so wird auf den Vorschlag des Herrn Bürgermeister Dr. Dehne nunmehr in Aussicht genommen, an Stelle der zur Zeit an der unteren Straßenfront des Kaiser Wilhelm-Platzes befindlichen zwei Bänke zwei solche aus Stein in monumen-